



Jetzt alle 14 Tage

# BESSY

**BASTEI**

**Band 24**

**80**

**Pfennig**

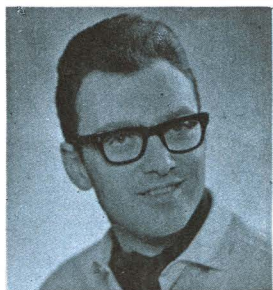
Schweiz	sfrs	—,90
Belgien	bfrs	11,—
Luxemburg	lfrs	11,—
Österreich	S	5,—
Italien	L	150
Niederld.	hfl	0,80



## Das Rätsel der Wapiti-Schlucht

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy





## Liebe Bessy-Freunde

Ich bin ein unverbesserlicher Naturfreund. Zu Weihnachten schenkte ich mir selbst ein „Bildlexikon der Vogelwelt“, zum Geburtstag das Kosmos-Buch „Was

als ich ihm zum erstenmal begegnete, denn beinahe wäre ich über ihn gestolpert. Er lag, rostrot und unbeweglich, in der Abendsonne vor seinem Bau. Ich, wie



blüht denn da“, und meine Freunde feixen allesamt, wenn ich am Wochenende immer für vier, fünf Stunden verschwinde und durch die Wälder und Moore des Bergischen Landes streife. Meine jüngste Entdeckung: ein riesiger Fuchsbau mit einem großen, spitzbübischen Meister Reineke. Freunde, bin ich erschrocken,

Hans-Guckindieluft, latschte im ersten Frühlingswind durch das halbvermoderte rostrote Laub des letzten Herbstes und blinzelte nach oben in das junge Birkengrün. Mir blieb fast das Herz stehen, das könnt Ihr mir glauben, als der Bursche wie ein roter Blitz vor mir aufsprang und davonflog. Seitdem aber



bin ich Stammgast vor seinem Bau und furchtbar neugierig, ob ich ihn auf Freiersfüßen ertappe. Denn ich möchte auch Madam und später die balgende Kinder-schar kennenlernen. Bis dahin vergeht wohl noch einige Zeit. Und die Birken, von denen ich Euch heute gleich noch eine Kleinigkeit erzählen will, sind dann längst im vollen Blätter-schmuck. Die Birke ist bei uns eigentlich gar nicht heimisch. Erst mit der letzten Eiszeit kam sie aus dem Norden in unser Land. Inzwischen aber wird sie nicht nur wegen ihrer Schönheit bewundert und besungen, sondern wegen ihres hohen Harzgehalts als Brennholz geschätzt und als Möbelholz wegen ihrer schönen Maserung viel verwandt. Die Birke ist ein vielseitiger Baum: Aus ihrer

Rinde gewinnt man Teer, aus ihrem Lebenssaft Haarwasser und — in manchen Ländern — sogar ein metartiges, alkoholhaltiges Getränk. Wenn die Maikäfer in lauen Frühlingsnächten sich wie betrunken benehmen, dann sind sie's meist auch. Sie nippen nämlich mit Begeisterung am Birkensaft, der selbst aus kleinsten Verletzungen der Birke quillt.

Wer also bisher gedacht hat, nur die Menschen würden gern mal ein Schnäpschen kippen, der hat sich geirrt. Tja, Freunde, all das bekommt man vor die Pupillen wenn man sie nur ein bißchen aufmacht.

**Euer  
Holger**

Herausgeber und Verleger:

**Bastei-Verlag**

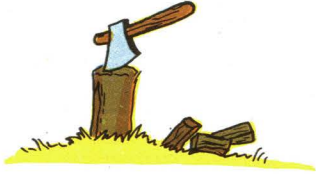
Gustav H. Lübke, 507 Bergisch Gladbach 3, Postf. 20  
Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig · Printed in the Netherlands · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven NV, Hardenberg · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Tel. 23 51 52  
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1. Januar 1966 gültig.

**BESSY**  
ist überall im  
Zeitungshandel  
erhältlich

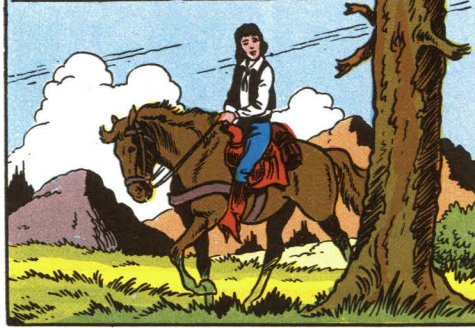


# Das Rätsel der Wapiti-Schlucht

Andy steht gerade auf dem Hof der väterlichen Ranch und reckt sich. Er hat Holz gehackt und will jetzt noch den Futternapf für Bessy füllen...



Plötzlich sieht er auf dem Weg zur Ranch einen Reiter herankommen. Andy erkennt seinen Freund...



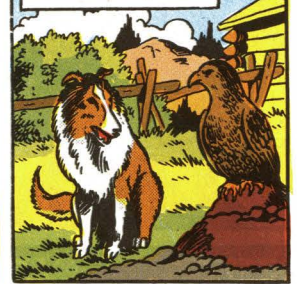
Begeistert rennt Andy seinem Freund entgegen. Ronny ist vor einigen Monaten in die Stadt gezogen, weil er seine Lehre bei einem Schmied machen will.



Aber jetzt habe ich Ferien. Drum schlage ich vor, daß wir in der Wapiti-Schlucht unser Lager aufschlagen, um die Tiere zu beobachten. Bessy und deinen gezähmten Adler Rhawik nehmen wir mit!



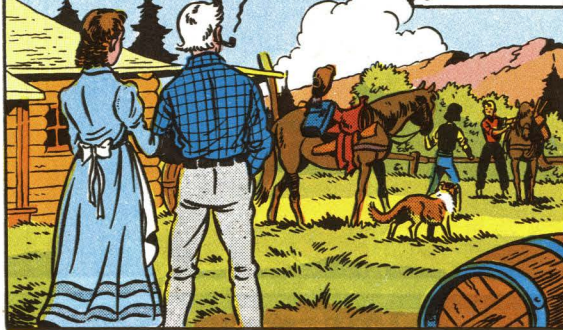
Bessy und Rhawik sehen sich an, als wollten sie sagen: „Das kann ja wieder allerhand zu erleben geben!“



Andys Eltern freuen sich mächtig über die Rückkehr ihres Pflege Sohns, und Ronny bleibt noch ein paar Tage auf der Ranch, bevor die Jungen zur Wapiti-Schlucht aufbrechen.



Dann kommt der Tag des Aufbruchs. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen.

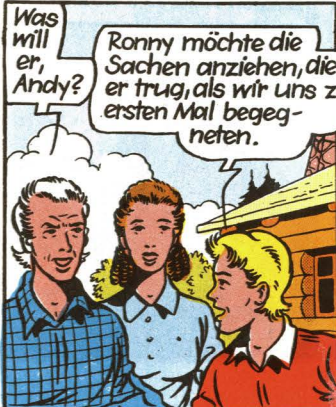


Sag mal, Andy, hast du meinen alten Fellanzug noch?

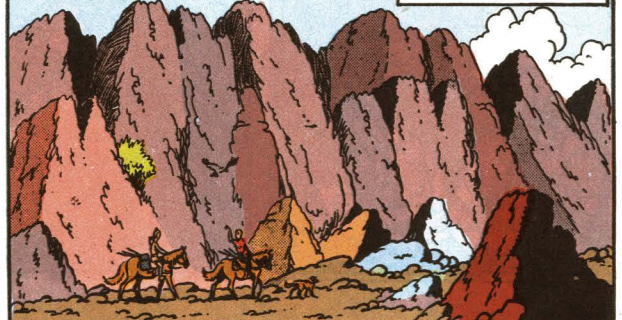


Was will er, Andy?

Ronny möchte die Sachen anziehen, die er trug, als wir uns zum ersten Mal begegneten.



Der Ritt verläuft gut, und bald erreichen die Jungen den Gebirgsstock, in den die Wapiti-Schlucht eingeschnitten ist.

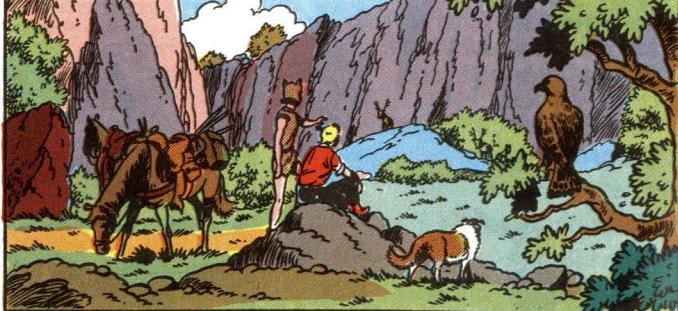




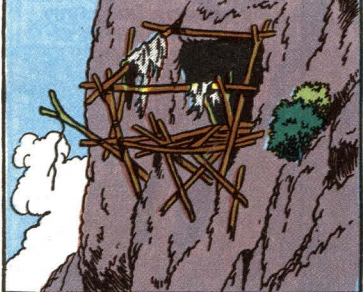
Der Weg in die Schlucht führt durch einen unterirdischen Gang, den sie schon früher einmal entdeckt hatten.



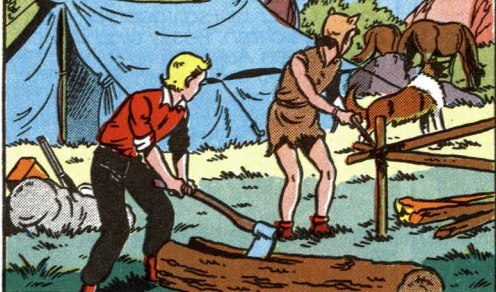
Und nun öffnet sich vor ihnen der geheimnisvolle Talkessel, wo es förmlich nach Abenteuern und Gefahren riecht.



Leider müssen sie feststellen, daß ihr früheres Versteck in der Felswand durch Wind und Wetter arg gelitten hat.



Drum schlagen sie ein Zeltlager auf. Da hören sie Bessy bellen und sehen eben auch ...



...Rhawik eintreffen.

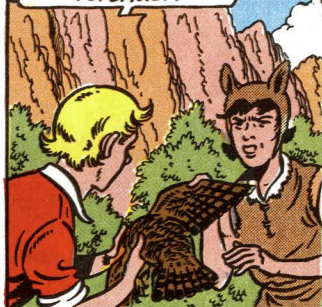


Sieh mal, eine tote Eule!

Ist ja seltsam! Ich hab' immer gedacht, Rhawik würde nur auf Befehl töten?



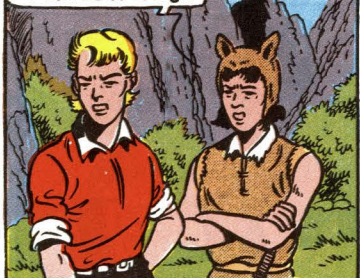
Ja, das wundert mich auch. Aber sieh, der Vogel ist an einem Schrotschuß verendet!



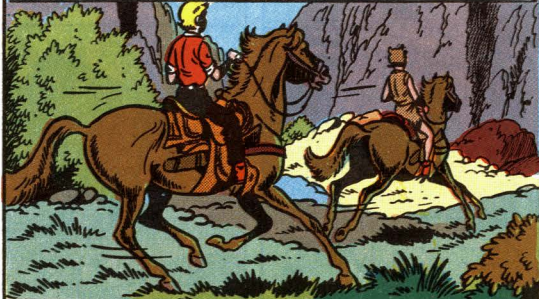
Der Zugang zur Schlucht ist nun ja frei. Vielleicht hat sich hier jemand niedergelassen. Aber warum schießt der auf Eulen?



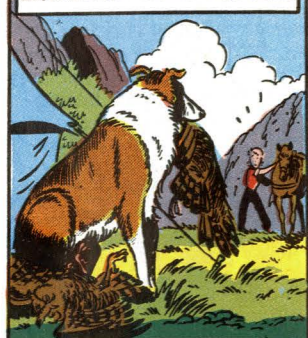
Stimmt, Andy, nur sind wir bisher noch nicht auf Menschenspuren gestoßen. Und der Vogel wurde erst vor kurzem erlegt.



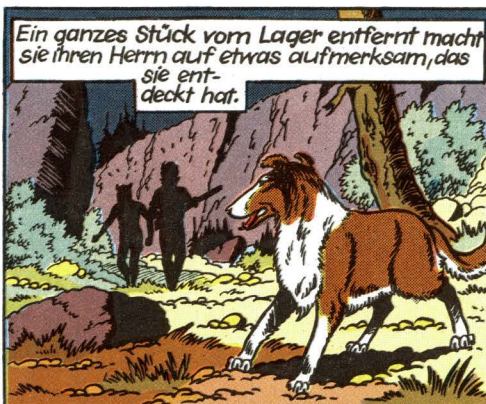
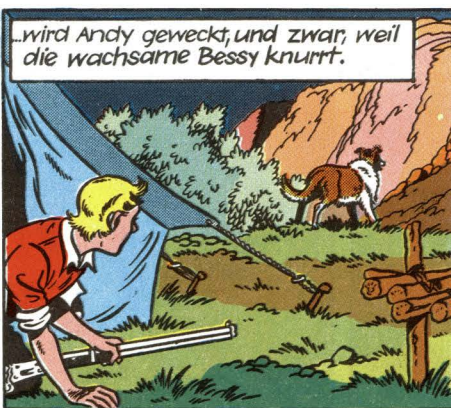
Die beiden Jungen springen auf die Pferde und suchen die ganze Schlucht ab, finden aber kein Anzeichen dafür, daß hier ein Mensch lebt. Um so erstaunter sind sie bei ihrer Rückkehr ...



...als sie Bessy mit einer zweiten toten Eule vorfinden.







**Spaß muß sein!**

Mit **Felix**

dem lustigsten Kater der Welt - jede Woche neu beim BESSY - Händler

**313 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN DM 1,50**

um unsere Auswahl schöner Briefmarken einzuführen, die wir ohne Kauf-zwang mitenden. Leit-faden zum Briefmar-kensammeln liegt GRATIS bei.

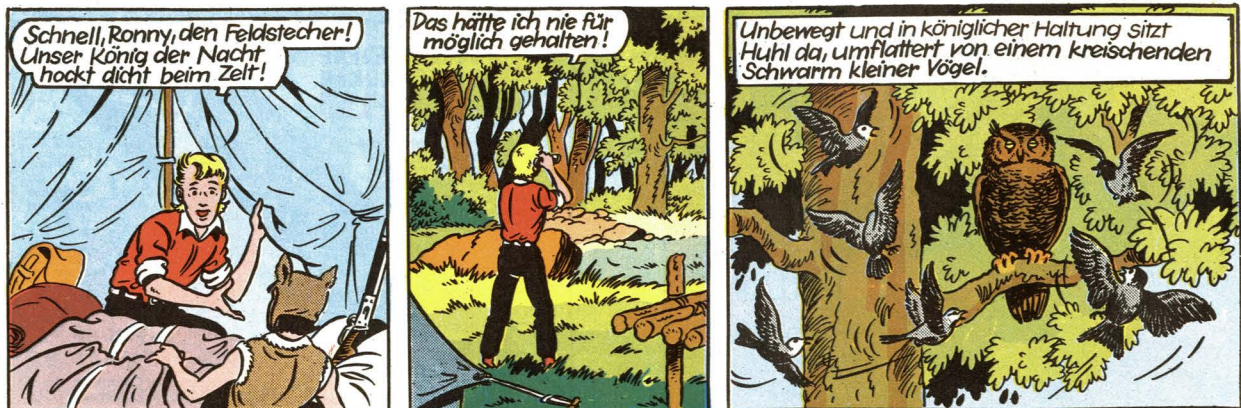
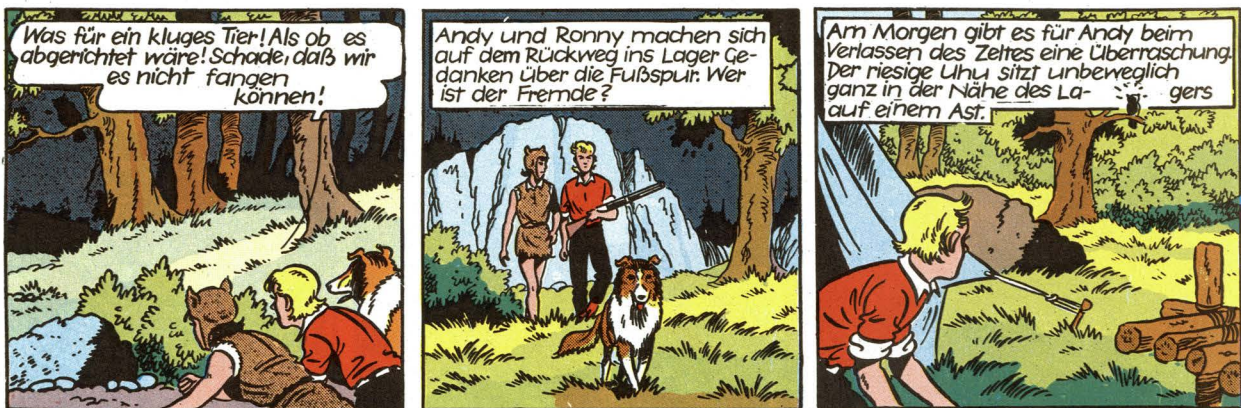
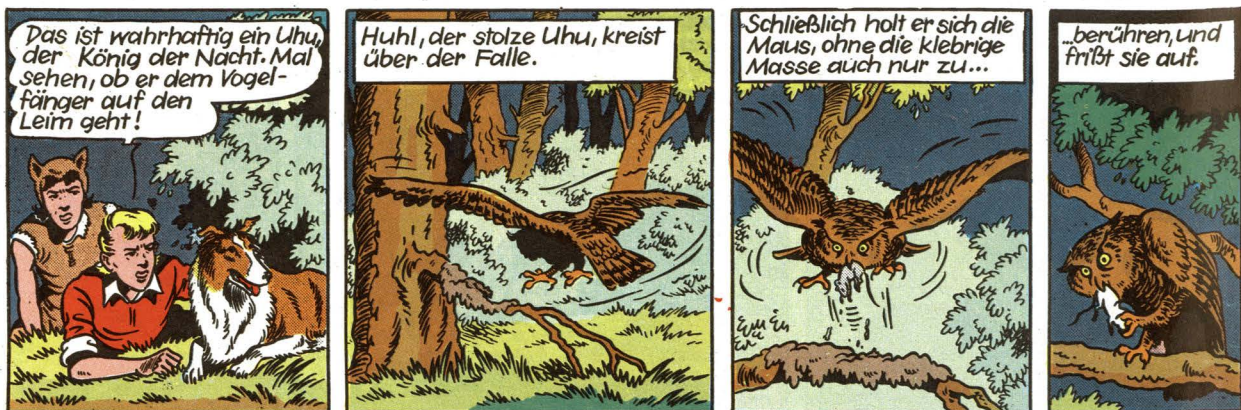
Schreibe sofort an

**Marken PAUL**

Abt. 18  
8228 FREILASSING

Versand in Österreich durch  
MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-O.









Andys Adler ist gut abgerichtet. Viele Monate hat Andy darauf verwandt, den stolzen Vogel zu zähmen und zur Jagd abzurichten. Jetzt wirft Ronny mit kühnem Schwung den Adler in die Luft...







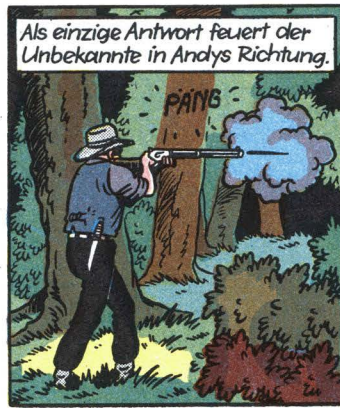




Und was bedeutet dieses Zeichen?

Es ist das Gütezeichen für besonders gute Jugendbücher. Für Bücher, die Dir und all Deinen Freunden gefallen werden; weil sie das große Abenteuer zu Land, zu Wasser und in der Luft in Deine gute Stube bringen. Und weil sie spannend und lustig sind. Frag nach JUNGELESER-Bücher beim Bessy-Händler.







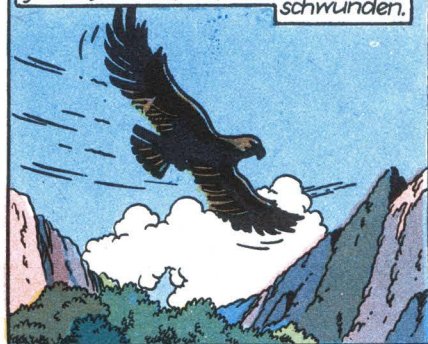
Bessy und Rhawik merken erst, als sie zurückkommen, wie teuer die Rabenjagd für sie geworden ist.



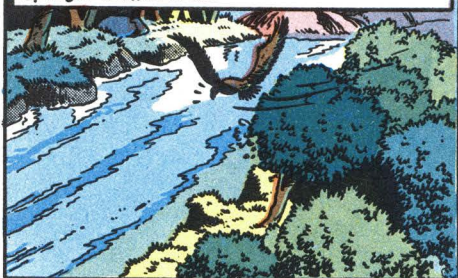
Bessy durchsucht ziellos den Wald.



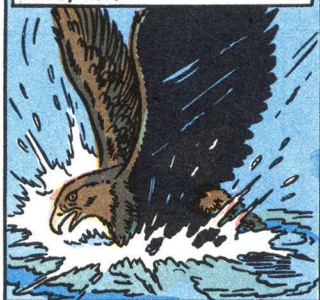
Rhawik überfliegt vergeblich die Umgebung des Lagers. Der Uhu ist verschwunden.



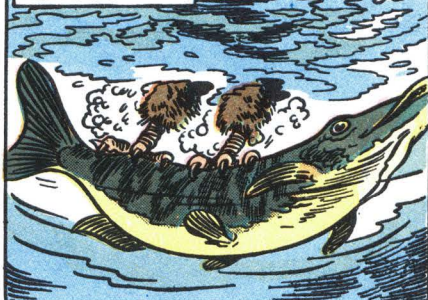
Beim Überfliegen des Fließchens, das die Schlucht durchzieht, kann Rhawik dem Drang nicht widerstehen, sich einen Fisch zu holen, der dicht unter dem Wasserspiegel schwimmt.



Doch auch die scharfen Augen eines Adlers können trügen. Das merkt Rhawik zu spät...



...als er seine Krallen in einen Hecht geschlagen hat, der viel zu groß und zu schwer für ihn ist. Der Fisch zieht den Adler ins Wasser!



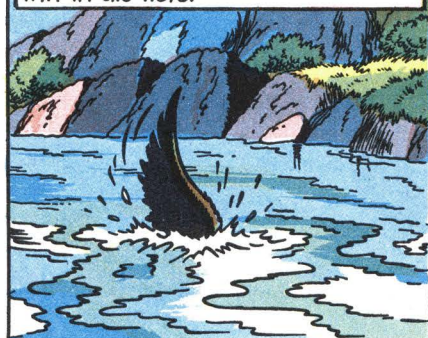
Am Ende glückt es dem Hecht, sich Rhawiks Krallen zu entwinden.



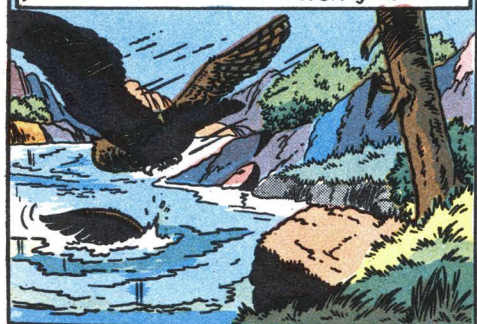
Schreiend versucht Rhawik, das Trockene zu erreichen. Doch ein paar Meter vom rettenden Ufer ist es mit seiner Kraft zu Ende...



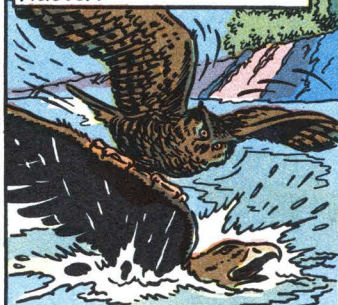
...und sein durchnässtes Gefieder zieht ihn in die Tiefe.



Zufällig kommt im allerletzten Moment Huhl vorbeigeflogen. Er beweist, daß es Dankbarkeit auch unter Tieren gibt.



Er packt Rhawik bei einem Flügel und zieht daran den Adler mühsam aus dem Wasser.

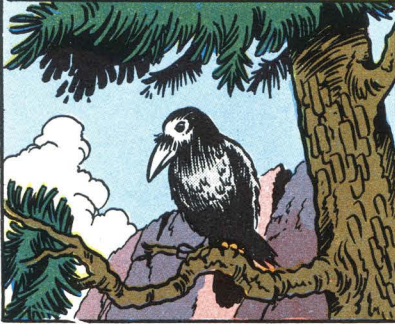


Der liegt nun halbtot auf dem Trockenen.





Von einer Tanne aus hat Takka das Drama miterlebt. Gefühl ist dem schwarzen Räuber fremd.



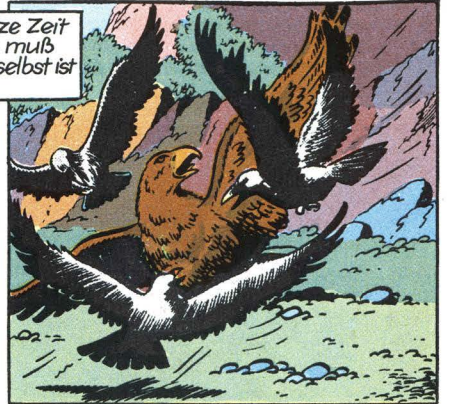
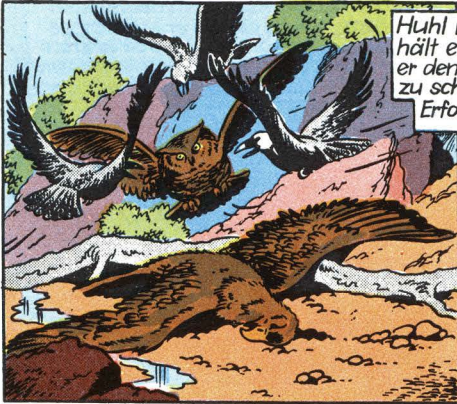
Er und seine Artgenossen fallen mit Vorliebe über Schwächere her. Heisere Schreie geben Takka die Sicherheit...



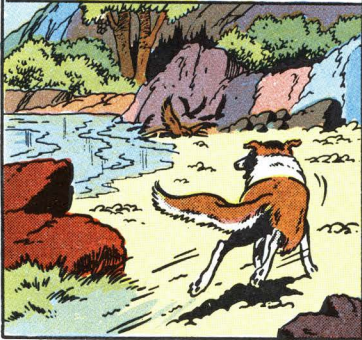
...daß er Hilfe bekommt. Zwei andere Raben haben ihre Nester verlassen, um mit ihm gemeinsam den hilflosen Adler anzugreifen.



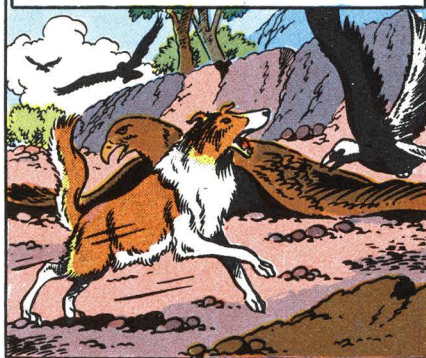
Huhl möchte Rhawik verteidigen. Kurze Zeit hält er den Angriffen stand. Aber dann muß er den Kampf aufgeben. Und Rhawik selbst ist zu schwach, um sich mit Erfolg zu wehren.



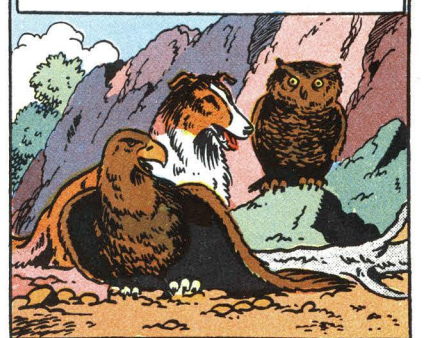
Bessy hat den Lärm des Kampfes gehört. Als sie heranprescht...



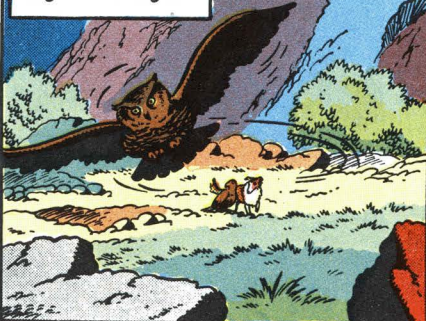
...verziehen sich die schwarzen Räuber.



Von zwei starken Freunden geschützt, erholt sich Rhawik allmählich.



Als es dunkel wird, verläßt Huhl seine Kameraden, um auf die nächtliche Jagd zu fliegen.



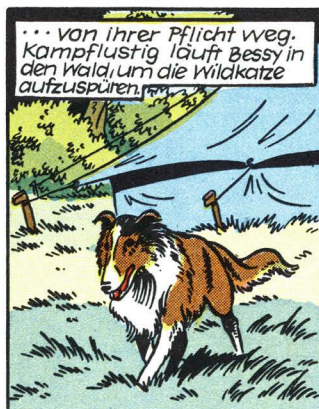
Bald danach treffen Bessy und Rhawik wieder beim Zelt ein, wo die Jungen schon warten.



Warum mögen die Tiere so lange fort gewesen sein? Das werden wir leider wohl nie erfahren.









Als Bessy den fremden Mann wittert, ist es für sie zu spät.



Der Fremde springt mit einem Satz auf sie, wirft eine Decke über sie. Bessy ist vollkommen überrascht worden.



Aber während der Mann sie einschnürt, alarmiert ihr Gebell doch noch das Lager.



Bessy ist weg! Komm mit, Ronny! Das Bellen kam von drüben!



Halt! Hände hoch! Werft mir die Gewehre rüber, sonst erschiesse ich das Tier!



Da! Wer bist du? Was willst du?

Still, ich will euch was sagen!



Hört gut zu! Erst wenn ihr mir den König der Nacht bringt, kriegt ihr den Hund zurück.



Du weißt genau, daß das unmöglich ist. Ein Uhu jagt nur nachts.



Ja, ich weiß. Deshalb gebe ich euch bis morgen Zeit. Ich habe festgestellt, daß er immer in der Nähe eures Zelts bleibt. Ich lege euch eure Gewehre...



... dort drüben hin. Bis morgen Abend schießt ihr den Uhu und gebt ihn mir, wenn ich hierhinkomme.



Der Schuft! Ich... ich will...

Ruhig, Andy! Bessy ist in Gefahr!



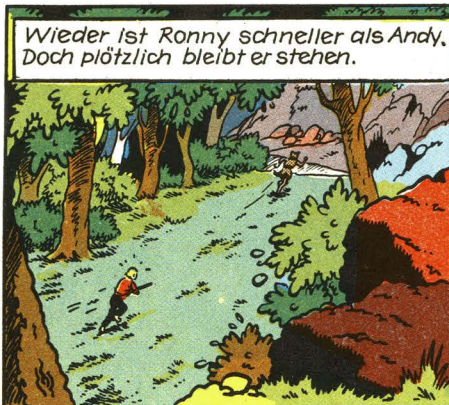








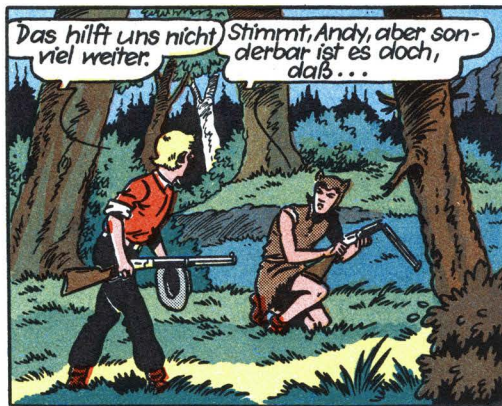
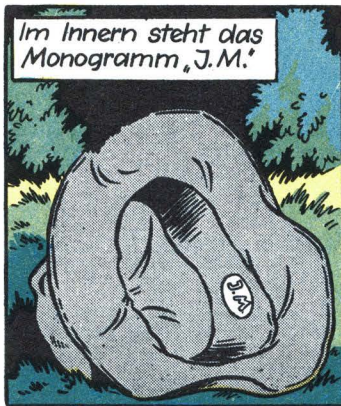








Andy und Ronny suchen fieberhaft, denn falls der Fremde Bessy fortgeschleppt hat, muß sich eine Schleifspur finden lassen.  
Aber sie entdecken nichts...



**Jhr Wir** bekommt unser einmaliges Schlagerpackchen **525** für nur **DM 3** verschiedene Briefmarken

wollen mit diesem Sonder-Angebot unsere einmalig schönen, erlesenen Motiv-Auswahlen aus aller Welt einführen.

**Euer Vorteil:**

- Bedienung im Haus
- Auswahl in Ruhe
- kein Kaufzwang
- Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS



schreibe noch heute an:

**UNIFIL**

L. Stoeckel & Co., 8228 Freilassing









Zu Bessys Unglück fällt der Hang senkrecht ab in eine Schlucht. Bessy stürzt hilflos nach unten!



Sie hätte sich übel verletzt, wenn sie nicht in den Zweigen einer großen Tanne hingengeblieben wäre.



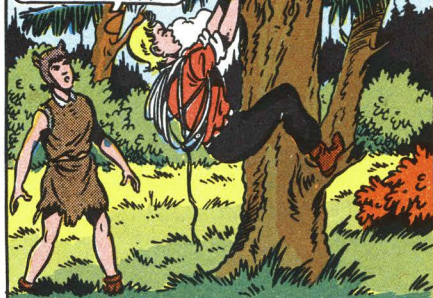
Sieh mal, Ronny! Rhawik geht nieder!



Rhawik hatte Bessy schon früher entdeckt. Im Sturzflug schießt er auf den Baum hinab...



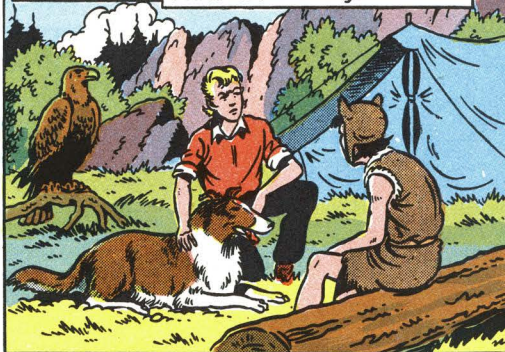
Ich begreife allmählich! Sie ließ sich den Abhang hinabrollen. Hoffentlich hat sie nichts gebrochen!



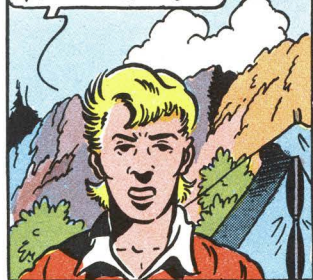
Zur großen Freude der Jungen scheint Bessy den Sturz einigermaßen gut überstanden zu haben.



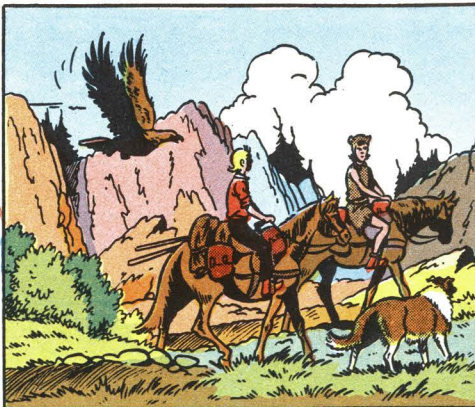
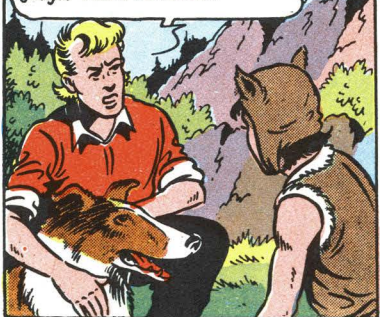
Nach der Rückkehr besprechen die Freunde beim Zelt die Lage.



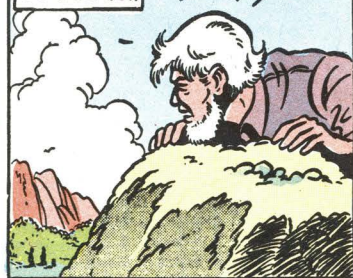
Du, Ronny, Geheimnisse haben mich immer gereizt! Wir müßten den Unbekannten um jeden Preis zum Sprechen springen.



Die Schlucht ist nicht lang. Wenn wir unser Zelt hier abbauen, können wir sofort eine Treibjagd veranstalten.



Während sie durch die Schlucht ziehen, werden sie von dem Fremden unbemerkt beobachtet.

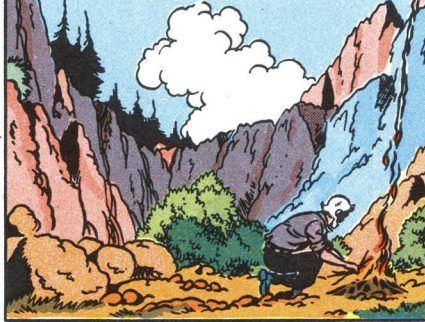




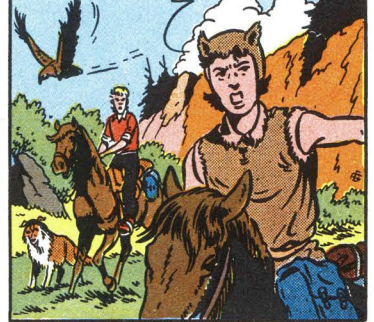
Ganz klar! Sie wollen mich aufspüren! Und ich habe kein Gewehr mehr! So lange sie sich hier aufhalten, bekomme ich den König der Nacht nie! Ich muß sie loswerden!



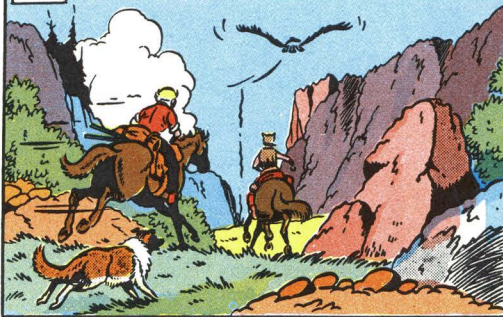
Der Unbekannte steigt in einen Hohlweg hinab und entzündet dort ein Feuer.



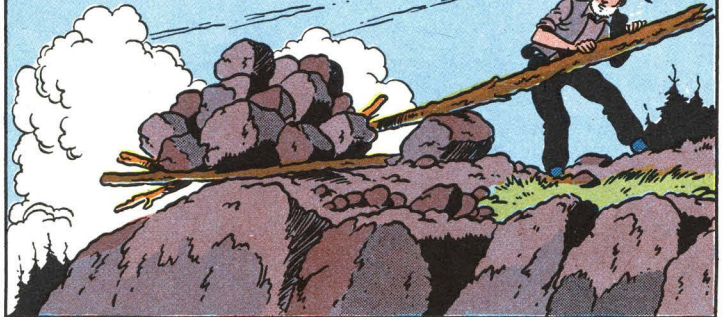
Sieh mal, Andy, Rauch! Dort muß der Kerl sein!



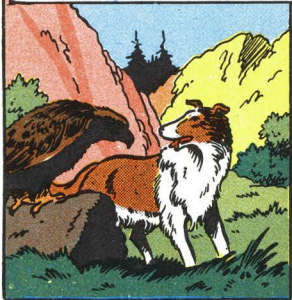
Die beiden Freunde gehen dem Mann auf den Leim und galoppieren auf den Hohlweg zu.



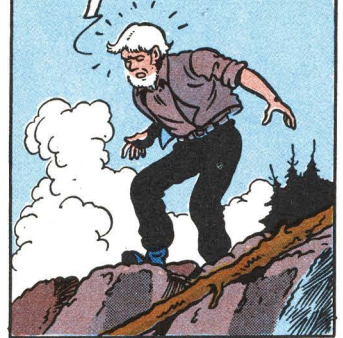
Wenn das hier glückt, kann ich in aller Ruhe wieder dem König der Nacht nachstellen!



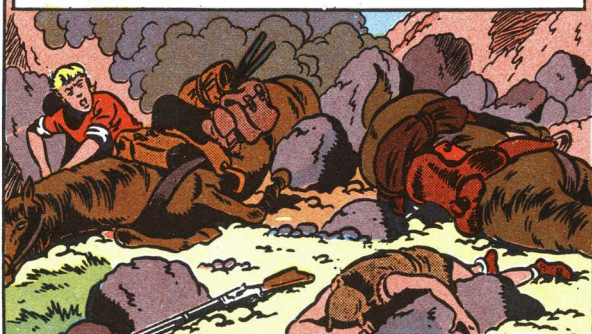
Bessy kann das Tempo der Pferde nicht einhalten. Als sie sich kurz ausruht, bleibt Rhawik bei ihr. So erleben die Tiere nicht mit, wie die Jungen in die tödliche Falle geraten.



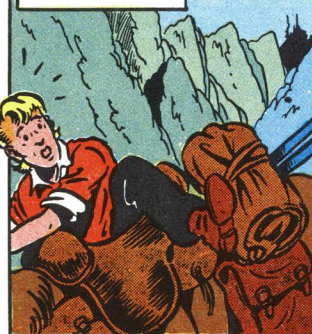
Eine Waffe! Ich muß eine Waffe haben!



Die beiden Pferde sind auf der Stelle tot. Ronny ist bewusstlos, und Andys linkes Bein ist unter...



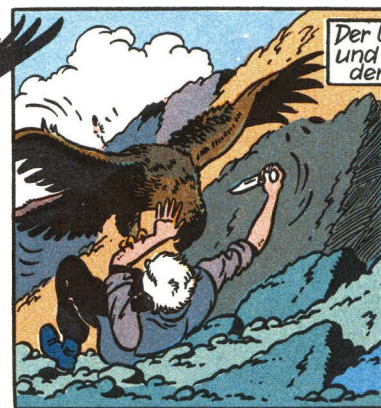
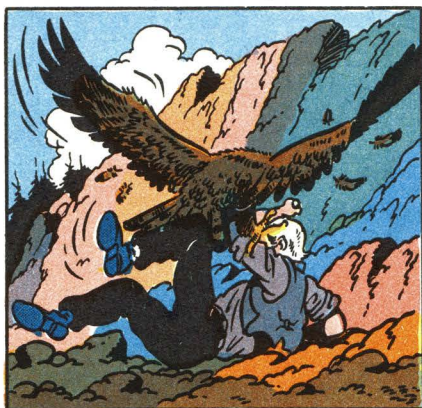
...seinem Pferd eingeklemmt.



Andy sieht, wie der Mann mit gezücktem Messer die Felsen herabklettert.

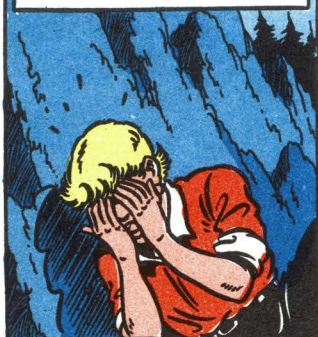




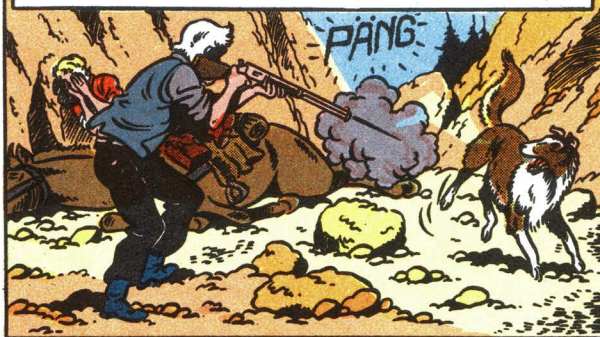




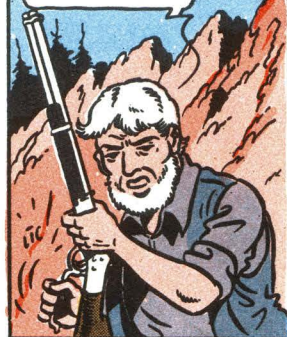
Entsetzt schlägt Andy die Hände vors Gesicht.



Als der Fremde abzieht, springt Bessy instinktiv zur Seite, und die Kugel verfehlt ihr Ziel.



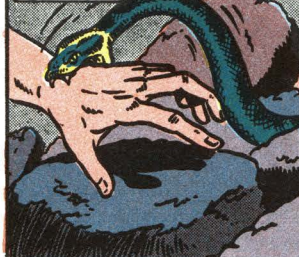
Aber diesmal treffe ich!



Bessys Pfote hat sich zwischen zwei Felsen verklemmt, und der Mann kommt dicht heran, um besser zielen zu können.



Aber er kommt nicht zum Schuß. Unter einem Stein bäumt sich plötzlich eine Schlange auf, die sich bedroht fühlt. Sie beißt den Fremden.



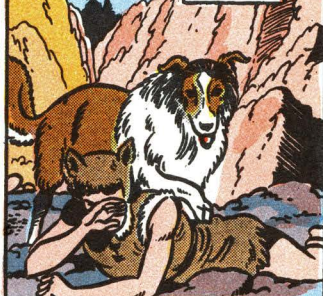
Mit einem Schrei des Entsetzens stürzt der Mann wie vom Blitz getroffen nieder.



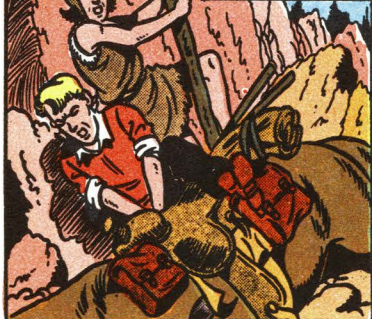
Großartig, Bessy! Du hast mich gerettet!



Bald danach kommt Ronny wieder zu sich. Er ist leicht am Kopf verletzt.



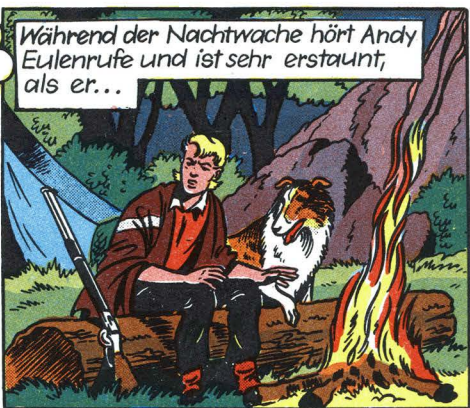
Er befreit Andy aus seiner unglücklichen Lage, schlägt das Zelt auf und bringt den Mann mit dem Giftschlangenbiß dorthin. Der Fremde hat offenbar hohes Fieber.



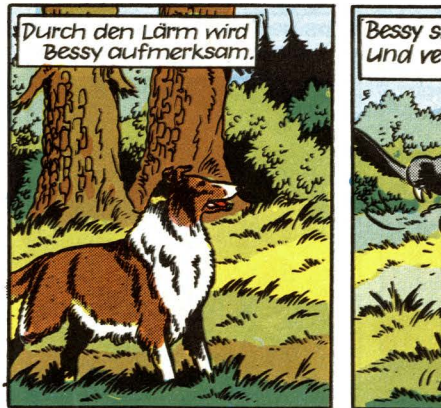
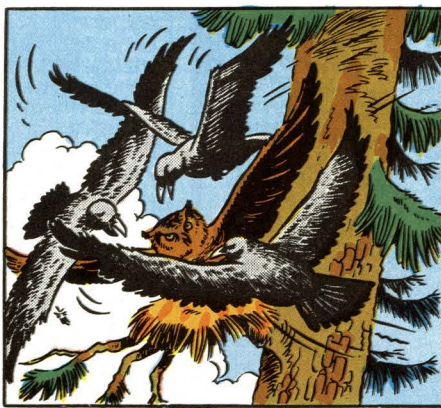
Am anderen Morgen ist der Mann immer noch so krank, daß sie nicht mit ihm sprechen können.







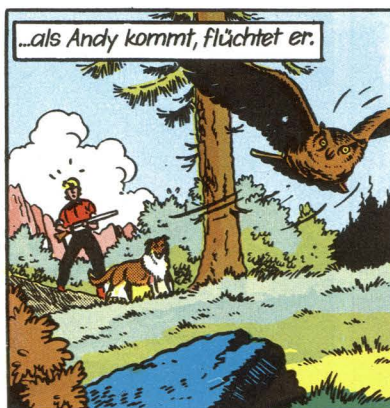








Huhl bringt sein Gefieder wieder in Ordnung, aber...



...als Andy kommt, flüchtet er.



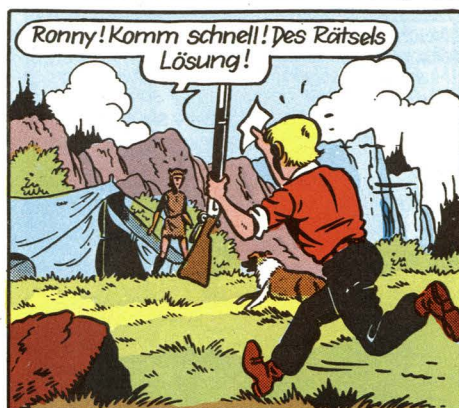
Was hast du denn da gefunden, Bessy?



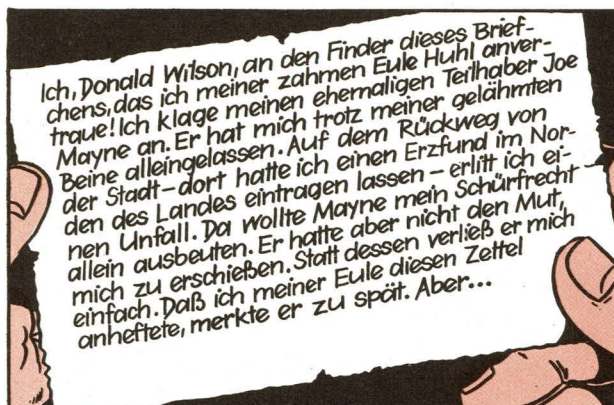
Hei, das ist ja die Kapsel, die der König der Nacht an der Brust trug!



Andy öffnet die Hülse und findet ein engbeschriebenes Papierröllchen. Mit wachsendem Staunen liest er den Inhalt.



Ronny! Komm schnell! Des Rätsels Lösung!



Ich, Donald Wilson, an den Finder dieses Briefchens, das ich meiner zahnlosen Eule Huhl anvertraue! Ich klage meinen ehemaligen Teilhaber Joe Mayne an. Er hat mich trotz meiner gelähmten Beine alleingelassen. Auf dem Rückweg im Norden des Landes eintragen lassen - erlitt ich einen Unfall. Da wollte Mayne mein Schürfgerät allein ausbeuten. Er hatte aber nicht den Mut, mich zu erschießen. Statt dessen verließ er mich einfach. Daß ich meiner Eule diesen Zettel anheftete, merkte er zu spät. Aber...



Der Mann hatte keine Zeit mehr, den Ort anzugeben. Nun verstehe ich, warum Mayne dem König der Nacht nachstellt! Er wollte erst diese Anklage vernichtet wissen, bevor er aufbrach!



Wenn dieser Wilson Vorräte besaß, lebt er vielleicht noch. Wir müssen mit Mayne darüber sprechen!



Joe Mayne, jetzt kennen wir dein Geheimnis! Du hast gemein gehandelt. Aber wenn Wilson noch am Leben ist, kannst du womöglich dein Verbrechen wiedergutmachen!

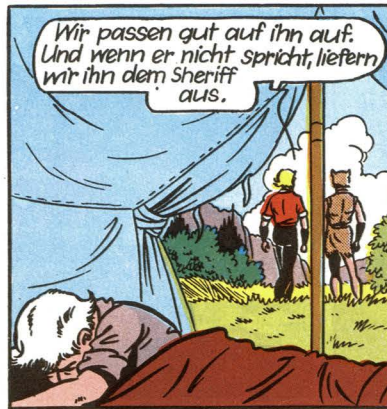


Das geht euch nichts an! Und finden werdet ihr Wilson nie!

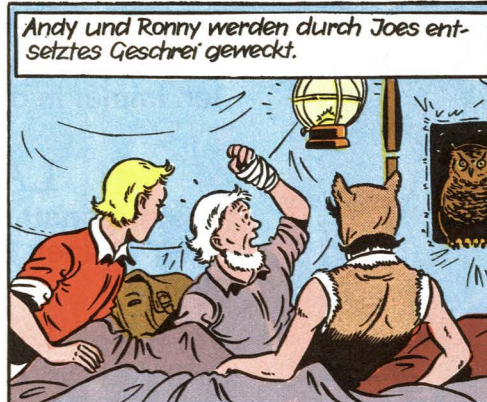


Dann müssen wir dich dem Sheriff übergeben! Vergiß aber nicht, daß du ein Menschenleben retten kannst und in unserer Macht bist!

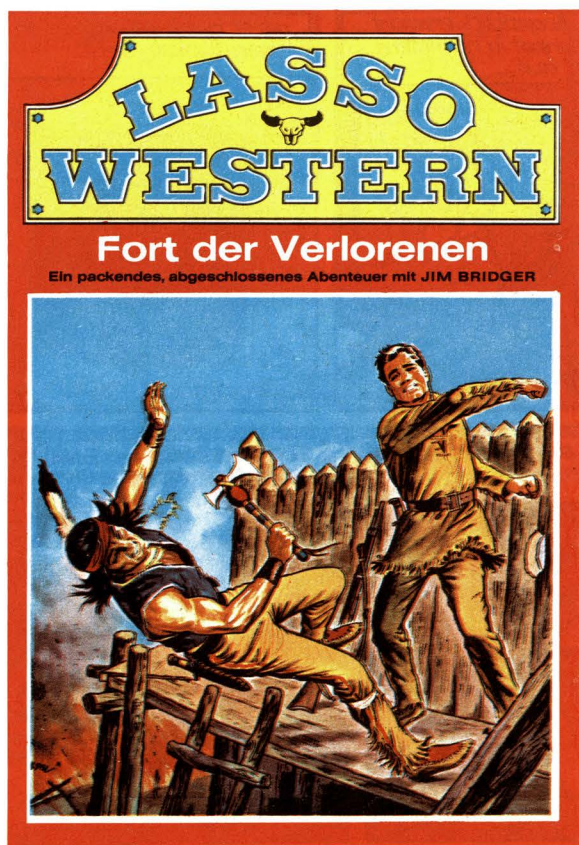




Die Angewohnheit, sich vor erleuchtete Fenster zu setzen, hat den Eulen ihren üblen Ruf eingetragen. Zimmer, in denen Schwerkranke liegen, bleiben oft die ganze Nacht über erleuchtet. Abergläubische Menschen bilden sich allen Ernstes ein, die Eulen, die am Fenster erscheinen, kündigten den Tod an. Daher heißen sie vielerorts Totenvögel. Ja, in manchen Ländern wird sogar auf sie geschossen.







## Es ist soweit:

Überall gibt es jetzt das neue, spannende Abenteuerheft aus dem BASTEI-VERLAG

## LASSO-WESTERN LASSO-WESTERN

bringt die besten und spannendsten Geschichten der berühmtesten Helden des Wilden Westen.

## LASSO-WESTERN

gibt es alle 14 Tage beim Bessy-Händler. Immer in der Woche, in der es keine Bessy gibt.

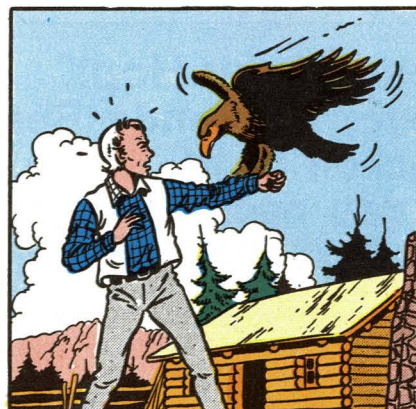
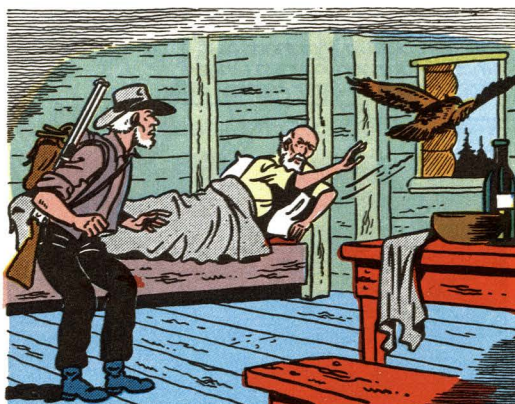
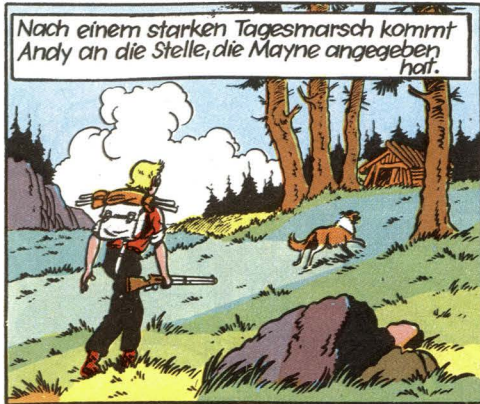
## LASSO-WESTERN

kostet genau so viel wie Bessy: 80 Pf. Frag' Deinen Bessy-Händler nach dem neuen, farbigen

## LASSO-WESTERN

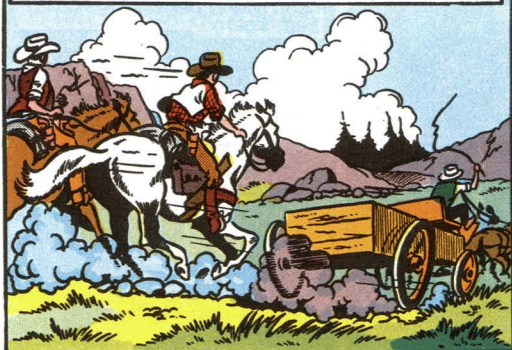
mit dem ganzseitigen, farbigen Western-Star-Porträt!



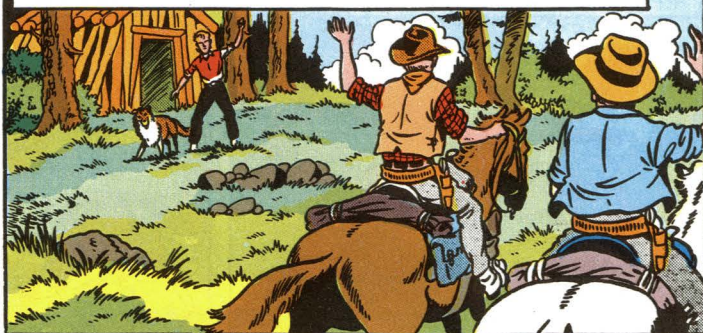




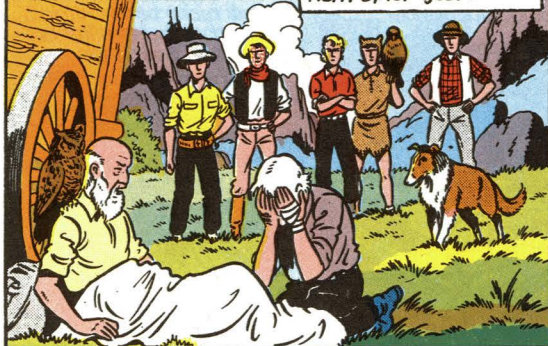
Sofort bricht ein Hilfstrupp zur Schlucht auf.



Nach kurzem Aufenthalt in der Wapiti-Schlucht reiten die Männer zur Hütte, wo Andy den alten Mann betreut.



Als alle glücklich im Lager sind, wird Mayne zu seinem Opfer gebracht.



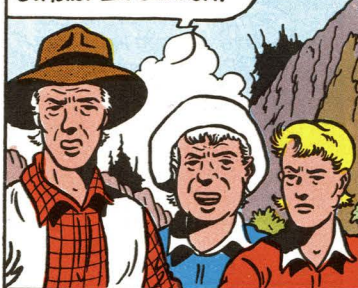
Und Wilson läßt Gnade vor Recht ergehen. Er verzeiht Joe.



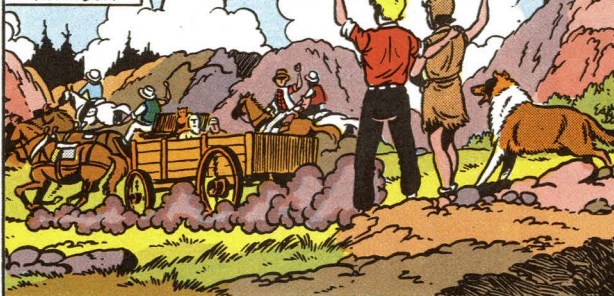
Donald, ich danke dir, daß du mir vergibst. Mein ganzes Leben lang will ich bei dir bleiben und für uns beide arbeiten.



Ich glaube nicht, daß hier der Sheriff noch nötig ist. Mayne zeigt ehrliche Reue. Wir wollen ihm Gelegenheit geben, seine Schuld zu sühnen.



Bald danach brechen die Retter mit den beiden Männern auf, und die Jungen können ungestört den Rest ihrer Ferien verleben.

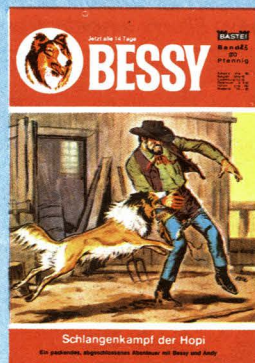


**ENDE**



**„Schlangenkampf der Hopi“**  
heißt das neue, packende Bessy-  
Abenteuer. Schon in 14 Tagen be-  
kommst Du das nächste Heft bei  
Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix,  
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





**Ferrari**

# Die ganz Schnellen

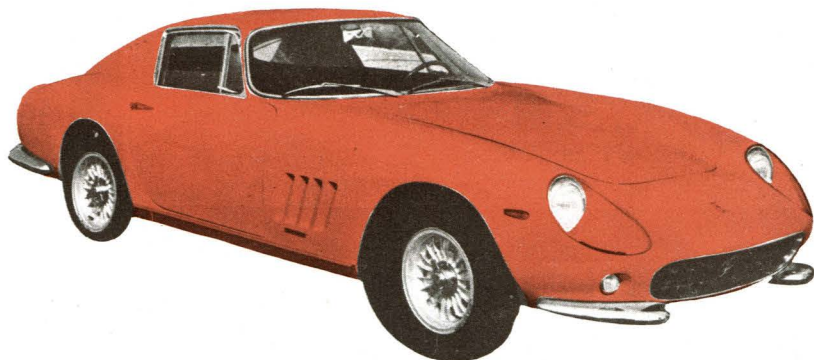
Freunde – wenn ich an Ferrari denke, läuft mir das Wasser im Mund zusammen. Die technische Perfektion, die man in den Granturismo-Wagen findet, verleitet nicht nur Snobs und Playboys zu bewundernden Pfiffen durch die Zähne.

Das letzte Mal berichtete ich über den 330 GT, der 245 km in der Stunde schafft. Damit gehört er zu den „langsamensten“ der großen Ferraris. Mit 242 km/h steht der 275 GTS Spyder zu Buch, während der 275 GTB Berlinetta 258 km/h schafft.

Der leichteste Ferrari ist auch mit Abstand der schnellste. Der 250 Le Mans Berlinetta wiegt nur 850 kg und schafft in einer Stunde 290 km! Dieser Floh ist kürzer als der VW und hat einen Wendekreis von 12,50 m. 320 muntere PS leistet die Berlinetta.

Ohne Übertreibung nennen die Fenschmecker den Superfast 500 den „Größten“. Dieser Knabe schafft doch tat-

hört. Daß er vier Scheibenbremsen hat, versteht sich von selbst. In seinen Tank gehen 100 Liter, und er verbraucht



sächlich 400 PS bei nur 6500 Umdrehungen. Ein Wagen der Superklasse: Die Kurbelwelle ist siebenfach gelagert und der Kühler hat einen Ventilator, der elektromagnetisch arbeitet. Natürlich fährt man den Superfast mit Knüppelschaltung, natürlich hat er Speichenräder – wie es sich für einen schnellen Burschen ge-

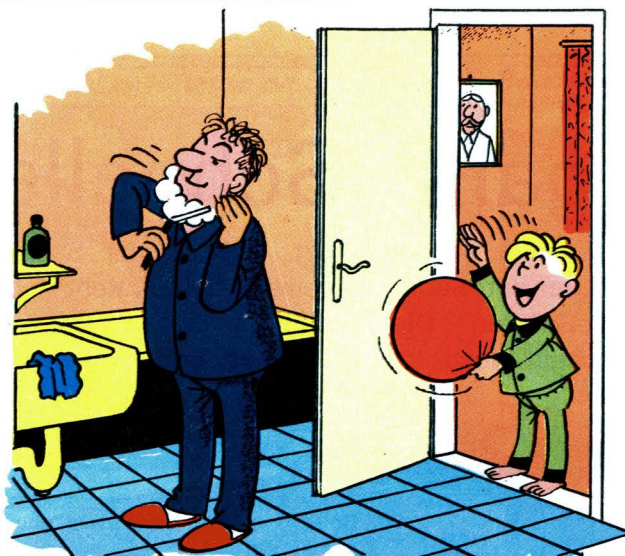
auf 100 km etwa ein Viertel davon. Höchstgeschwindigkeit: 280 km/h! Übrigens: Auch der Preis ist superfast: 99800 DM kostet der Schlitten. Vor der nächsten Taschengeld-Erhöhung kommt er also kaum in Frage...

**In 14 Tagen:  
Die „Kleinen“ von Citroen**

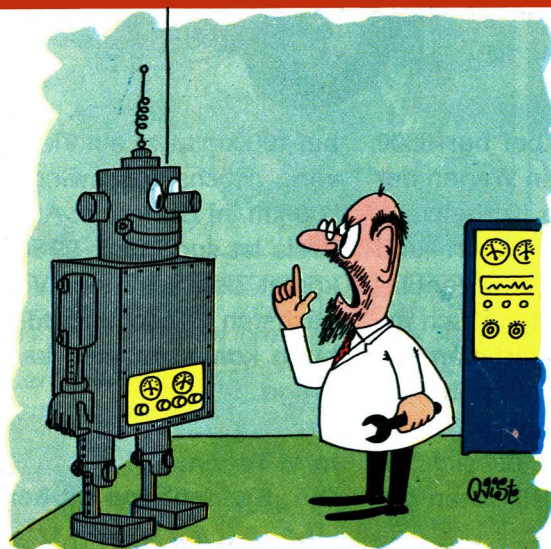
Fotos: Auto Becker, Düsseldorf    Oben: 250 Le Mans Berlinetta, Unten: Superfast 500



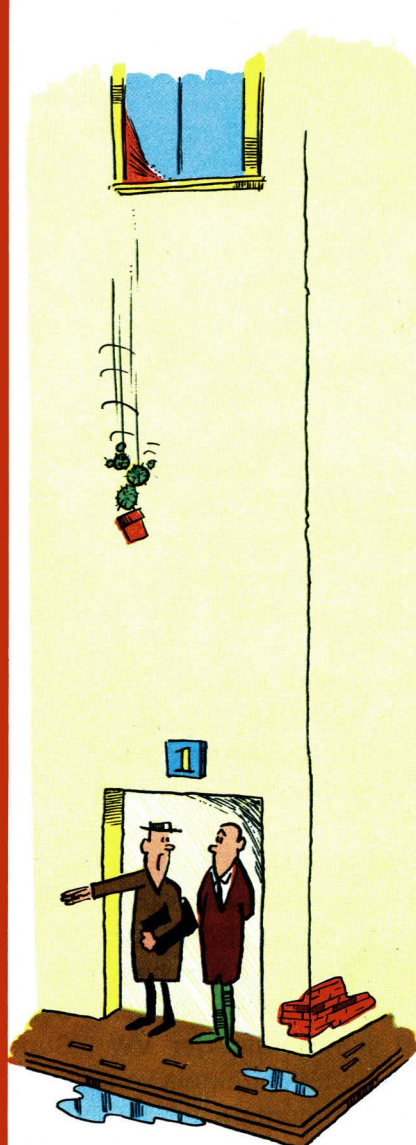




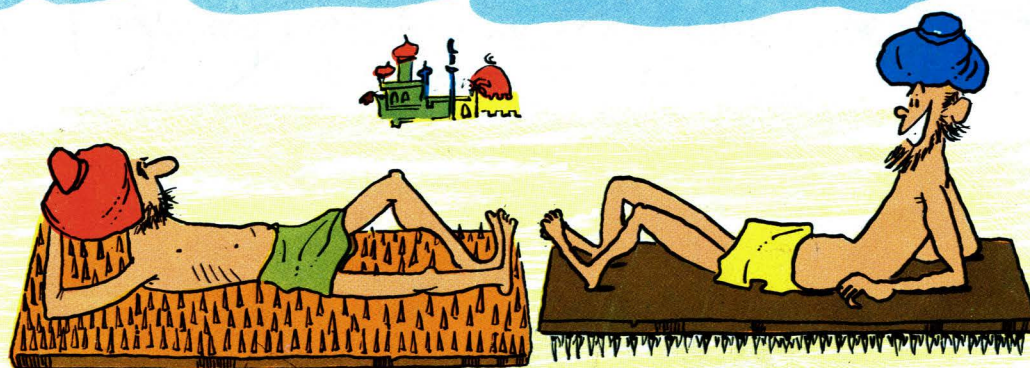
Gut rasiert — gut gelaunt!



Nenn mich nicht immer Vati!



Wir können gehen. Es hat aufgehört zu regnen!



Ich habe was Wunderbares entdeckt!

